



<https://blz.li/3dot>

CORONAVIRUS: SERVICETELEFON FÜR HILFESUCHENDE

Veröffentlicht am 25.03.2020 um 10:31 von Redaktion LeineBlitz

Ältere Menschen, Menschen, die zu Risikogruppen gehören und Menschen mit Behinderungen sind in diesen Zeiten auf Hilfe angewiesen. In Rethen, Gleidingen, Grasdorf und Ingeln-Oesselse haben sich in den vergangenen Tagen Initiativen gegründet, die ihre ehrenamtliche Hilfe genau dafür anbieten. . Für die "Nachbarschaftshilfe Grasdorf" steht die Rufnummer (01 63) 2 79 47 63, für den Verein "Rethen rockt" in Rethen (01 51) 12 45 01 51 (ab 16 Uhr), für "Gleidinger hELFEN" in Gleidingen (01 57) 55 23 32 25 (ab 13 Uhr) und für die Initiative "Ingeln-Oesselse aktiv" in Ingeln-Oesselse (01 76) 25 09 64 56 (15 bis 22 Uhr) zur Verfügung. Interessierte ehrenamtliche Helfer aus den genannten Ortschaften können sich hier ebenfalls melden. Hilfeanfragende darüber hinaus können sich bei der Stadt Laatzen melden. Dafür hat die Stadt Laatzen ein Servicetelefon eingerichtet. Unter der Telefonnummer (05 11) 82 05 44 44 stehen wochentags von 9 bis 16 Uhr (freitags bis 13 Uhr) Mitarbeiter bereit, die unter anderem auch den Hilfe-Bedarf aufnehmen. Hierzu werden Angaben wie Name, Adresse und Telefonnummer und konkrete Formulierung des Hilfebedarfs entgegengenommen. Die Aufträge werden dann von Mitarbeitenden oder Ehrenamtlichen der Stadtverwaltung selbst erledigt. Bürger, die sich bei der Einkaufshilfe der Stadt Laatzen ehrenamtlich engagieren wollen, melden sich bitte im Team Familien- und Senioreneinrichtungen unter (05 11) 82 05 -54 01 oder -54 04. Das Servicetelefon nimmt auch allgemeine, Laatzen-bezogene Fragen zum Thema "Coronavirus" entgegen. Für medizinische Fragen zum Coronavirus und dessen Ausbreitung selbst steht das Bürgertelefon der Region Hannover zur Verfügung: (08 00) 7 31 31 31. Weitere Informationen werden auf der Homepage der Stadt Laatzen www.laatzen.de gebündelt und stetig aktualisiert.

